



| 1



| 2



| 3

Ehemaliges Kloster St.Urban Dachrestaurierung

Dachrestaurierung, Abbruch Annexbauten und Fassadenwiederherstellung, Kosten 6.4 Mio. Franken, Ausführung 1999-2003

Verschiedene Teilumbauten und -restaurierungen, Kosten ca. 4.0 Mio. Franken, Ausführung 1999-2006

Das ehemalige Zisterzienserkloster St. Urban, seit 1873 als Kantonale Psychiatrische Klinik genutzt, geht in seinen baulichen Ursprüngen bis auf das Jahr 1194 zurück. Die heute noch erhaltene Anlage wurde im Zeitalter des Barock erstellt. Verschiedene bauliche Eingriffe von 1870 bis 1950 haben den Charakter der barocken Anlage verändert. In den letzten und kommenden Jahren wurden und werden verschiedene objektfremde Anbauten in den Innenhöfen abgebrochen. Das gesamte Dach, welches am Holzwerk teilweise grosse Fäulnisschäden aufweist, wurde restauriert. Ein neues Unterdach erlaubt den weiteren Einsatz der bestehenden Handziegel, welche teilweise aus dem 15. Jahrhundert stammen. Die Detaillierung der Dachabschlüsse und -aufbauten musste ästhetischen und bauphysikalischen Ansprüchen Rechnung tragen.

- 1 | Hofansicht nach Abbruch Annexbauten und realisierter Fassadenrestaurierung
- 2 | Bibliothek nach verdeckter Neuabstützung der Galerie
- 3 | Gesamtsicht Konventgebäude von Süden



| 1



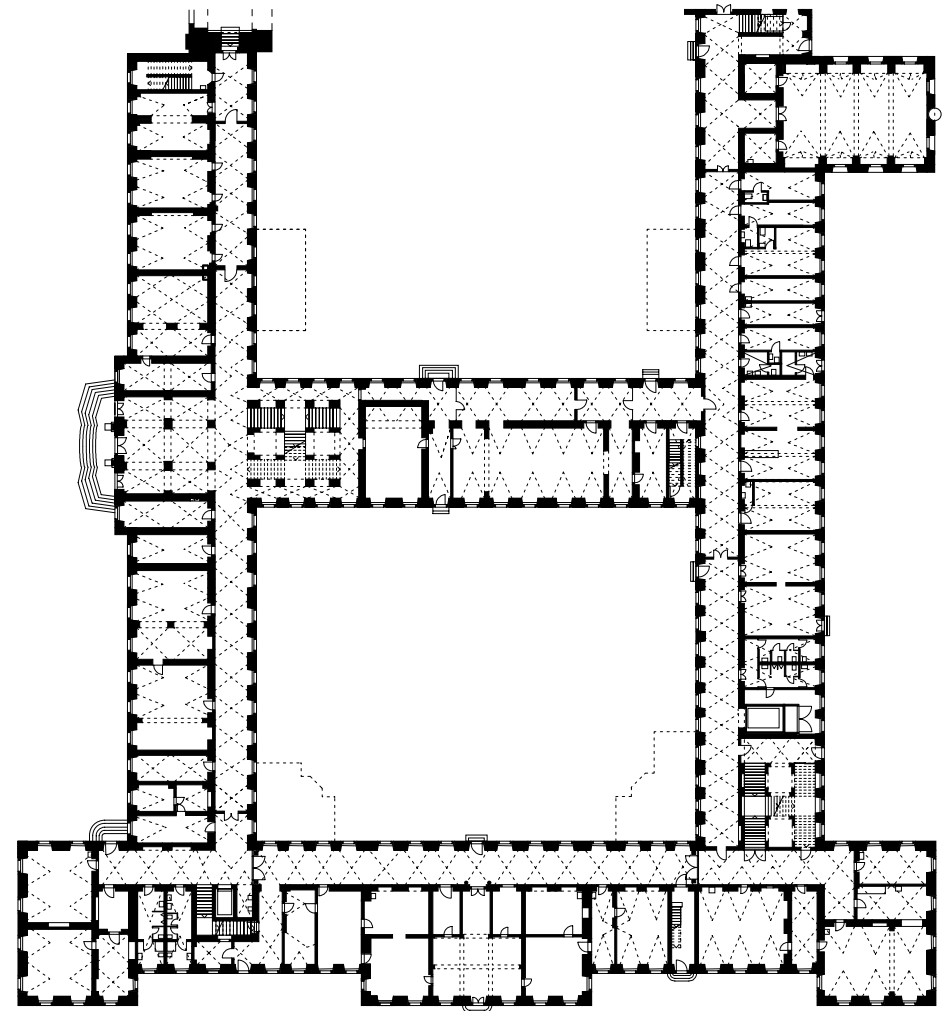
| 2



| 3



| 4



| 5

- 1 | Einbau Toilettenanlage mit wieder sichtbarer Stuckaturdecke
- 2 | Neue Brandabschlüsse in den Korridoren mit schlanken Profilen
- 3 | Neuer Durchbruch im Untergeschoss
- 4 | Restaurierung „Alte Post“
- 5 | Grundriss Konventgebäude Erdgeschoss mit abgebrochenen Innenhofbauten 1:780